

LAZARD ASSET MANAGEMENT DEUTSCHLAND
OFFENLEGUNG DER NACHHALTIGKEITSRISIKEN¹

**INFORMATIONEN ZUR VERORDNUNG (EU) 2019/2088 ÜBER
NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM
FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR**

Lazard Asset Management Deutschland („Lazard“) ist eine Vermögensverwaltungsfirma, die Fonds und Anlagestrategien für Kunden in den Ländern der Europäischen Union anbietet. Sie macht daher die folgenden Angaben auf ihrer Website bezüglich der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Integration von Nachhaltigkeitsrisiken

Lazards Richtlinie für nachhaltige Anlagen und ESG-Integration (Sustainable Investment and ESG Integration Policy) (die „Richtlinie“) erläutert ihren Ansatz und ihre Selbstverpflichtung zur Einbeziehung von Erwägungen hinsichtlich Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung („ESG“) in die Anlageprozesse, um die Interessen ihrer Kunden und anderer relevanter Interessenträger zu wahren. Insbesondere verlangt die Richtlinie von Lazards Portfoliomanagementteams, die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Verwaltung der Strategien und Fonds, die sie Anlegern in der Europäischen Union oder im Vereinigten Königreich anbieten, gemäß der Offenlegungsverordnung zu integrieren. Die Richtlinie wird von Lazards Klimawandel-bezogener Anlagepolitik (Climate Change Investment Policy) und ihren globalen Unternehmensführungsgrundsätzen (Global Governance Principles) sowie weiteren Dokumenten ergänzt.

Die Portfoliomanagementteams von Lazard haben Zugang zu ESG-Daten aus internen und externen Quellen, die es ihnen ermöglichen, die mit künftigen oder bestehenden Anlagen verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken für ihre jeweiligen Anlageprodukte zu bewerten. Diese Daten umfassen Folgendes:

1.

Interne Informationen, einschließlich:

Research-Berichte, die eine Bewertung der ESG-Auswirkungen und/oder -Eigenschaften potenzieller Anlagen für die Kunden der Firma enthalten, Materiality-Mapping²-Analyse, die ESG-Themen für bestimmte Branchengruppen bewertet, eine ESG Watchlist die Unternehmen kennzeichnet, die bezüglich ausgewählter ESG Risikofaktoren schwach abschneiden, sowie Informationen über die Stewardship-Aktivitäten (Engagement, Stimmrechtsvertretung, Aktionärsentscheidungen) zu ESG-Themen.

¹ Titel zu Vereinheitlichung der Webseiten der Konzerngesellschaften neu eingeführt im Dezember 22
²Basierend auf der Materiality Map™ des Sustainability Accounting Standards Board (SASB)

2. Daten und Informationen von Dritten, einschließlich: ESG-Ratings und Risikobewertungen für den systematischen Vergleich der ESG-Performance von Unternehmen, Analysen von und Informationen zu Kontroversen, Überprüfung der Einhaltung globaler Normen und eine breitere Palette von ESG-Kennzahlen für Unternehmen und staatliche Emittenten im investierbaren Universum.

Unsere Firma bietet aktiv verwaltete Anlageprodukte in verschiedenen Asset Klassen an, deren Portfolios anhand von Anlageprozessen aufgebaut werden, die auf Fundamentaldatenanalysen oder quantitativem Research beruhen. Beide Arten von Analysen beziehen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Titelauswahlprozesse ein.

In der Regel verwendet Lazard bei der Auswahl von Anlagen für ein Produkt, das auf Basis der Fundamentaldatenanalyse verwaltet wird, eine Kombination der oben genannten Daten sowie anderer Daten, um die relevanten Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu bewerten. Unsere Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken und der Faktoren, die diese Risiken mindern, kann verschiedene Ergebnisse hervorbringen, unter anderem eine Anpassung der Bewertung der Wertpapiere eines Emittenten, eine Über- oder Untergewichtung des Engagements in diesen Wertpapieren im entsprechenden Portfolio oder die Entscheidung, eine Anlage in den Wertpapieren zu vermeiden. Lazards Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage in solchen Portfolios wird sich ändern, wenn sie weitere Fundamentaldatenanalysen zu diesem Emittenten, seiner Branche/seinem Sektor und anderen beteiligten Unternehmen und Interessenträgern durchführt.

Gleichermaßen bezieht sich Lazard bei der Auswahl von Anlagen für ein Produkt, das auf Basis der quantitativen Analyse verwaltet wird, auf eigene und externe Daten über Unternehmen, um die relevanten Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu bewerten. Unsere quantitativen Analysen der Nachhaltigkeitsrisiken und der Faktoren, die diese Risiken mindern, können verschiedene Ergebnisse hervorbringen, unter anderem eine Anpassung der erwarteten Bewertung der Wertpapiere eines Emittenten, die Über- oder Untergewichtung des Engagements in diesen Wertpapieren im entsprechenden Kundenportfolio oder die Vermeidung einer Anlage in den Wertpapieren. Lazards Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken für solche Portfolios wird sich ändern, wenn sie weitere quantitative Analysen zu einem Emittenten, seiner Branche/seinem Sektor und anderen beteiligten Unternehmen und Interessenträgern auf Basis verfügbarer Daten durchführt.

Lazard ist zwar der Ansicht, dass Nachhaltigkeitsrisiken im Laufe der Zeit wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die finanzielle Performance bestimmter Emittenten in unseren Anlageuniversen haben werden, wir glauben zurzeit aber nicht, dass diese Nachhaltigkeitsrisiken außergewöhnliche Auswirkungen auf die künftigen Renditen unserer Anlageprodukte haben werden. Insbesondere ist Lazard derzeit der Ansicht, dass ihre Anlageprozesse, wenn sie unter normalen Marktbedingungen auf das Universum der Wertpapiere angewendet werden, die für Anlagen durch die große Mehrzahl unserer Portfoliomanagementteams in Frage kommen, unseren Portfolios helfen werden, Anlagen zu

vermeiden, die unvertretbar hohe Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, sowie Anlagen, deren Bewertungen diese Nachhaltigkeitsrisiken nicht genau widerspiegeln.

Governance und Aufsicht³

Die Governance-Struktur von Lazard trägt dazu bei, dass sich das Engagement von LAM für nachhaltige Investitionen in den relevanten Richtlinien und Prozessen widerspiegelt. Sie stellt auch sicher, dass Nachhaltigkeitsrisiken durch geeignete Überwachungs- und Eskalationsprozesse erfasst werden. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Aufsichtsgremien im Konzern in Bezug auf Nachhaltigkeits-Risiken:

- ESG Steering Committee
- Global Stewardship Committee
- Proxy Voting Committee
- Investment Council
- Oversight Committee

Bezüglich der durch Lazard vertriebenen Deutschen, Französischen und Irischen UCITS Fonds kann die Integration und Aufsicht der Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Europarechtlichen Vorgaben im Details variieren, je nachdem welche Konzerneinheit das Portfolio managed. So fließen in die Ausgestaltung der jeweiligen Umsetzung der Offenlegungsverordnung auch lokale Marktstandards mit ein, die innerhalb der europäischen Mitgliedstaaten voneinander abweichen können wie z. B die Einschätzung zu Nachhaltigkeit von Atomkraft zeigt.⁴

Details zu den jeweiligen Produkten sind im Rahmen der produktspezifischen Offenlegung auf den entsprechenden Webseiten erklärt.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Mitarbeitervergütung

Die Vergütungspolitik für das oben genannte Lazard-Unternehmen wurde dahingehend geändert, dass das obere Management bei seinen Vergütungsentscheidungen nun die Beurteilung dessen einfließen lassen muss, wie unsere Anlagespezialisten Nachhaltigkeitsrisiken in Anlageentscheidungen einbeziehen, wie es die Offenlegungsverordnung verlangt. Die Politik gilt auch für die Vergütung von Mitgliedern der Firmenleitung, die die Anlagespezialisten überwachen. Unsere Bewertung beruht auf qualitativen und quantitativen Beobachtungen, wobei wir uns auf Informationen stützen, die mit angemessener Anstrengung gesammelt wurden. Die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken ist einer von vielen Faktoren, die bei der Festlegung der

³ Ergänzt im August 2022 nach konzernweiter finaler Verabschiedung der zugrunde liegenden Policies

⁴ Ergänzt im August 2022 infolge der sich immer weiter ausprägenden lokalen Unterschiede in der Interpretation der Regularien in den betroffenen Märkten

diskretionären Vergütung unserer jeweiligen Anlagespezialisten und ihrer Supervisoren berücksichtigt werden.

Keine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsauswirkungen

Das oben genannte Lazard-Unternehmen beschäftigt weniger als 500 Personen, was es von der obligatorischen Einschätzung und Offenlegung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß der Offenlegungsverordnung befreit.

Die Offenlegungsverordnung sieht die Verabschiedung technischer Regulierungsstandards (RTS) vor, die den Inhalt, die Methoden und die Darstellung der in der Offenlegungsverordnung geforderten Offenlegungen festlegen und werden ab dem 1. Januar 2023 gelten. Die RTS legen Regeln für die Bewertung und Offenlegung nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit in Übereinstimmung mit der Offenlegungsverordnung fest. Lazard hat sich gemäß Artikel 4(1)(b) der Offenlegungsverordnung dafür entschieden, die Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Übereinstimmung mit der Offenlegungsverordnung aufzuschieben. Lazard hält dies für einen pragmatischen und wirtschaftlichen Ansatz zur Einhaltung ihrer Verpflichtungen unter der Offenlegungsverordnung.

Lazard kann diese Position neu bewerten (unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Daten, die zur Erfüllung der relevanten Anforderungen erforderlich sind) und den Zeitpunkt festlegen, ab dem sie Artikel 4(1)(a) der Offenlegungsverordnung einhalten wird. Lazard wird die relevanten Entwicklungen in diesem Bereich aktiv überwachen

Für die durch Lazard aufgelegten und vertriebenen UCITS Fonds werden Nachhaltigkeitsauswirkungen berücksichtigt, beginnend mit den Geschäftsjahren, die in 2023 enden.⁵ Für die von Lazard verwalteten Spezialfonds wird die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsauswirkungen in Abstimmung mit den Anlegern jeweils individuell vereinbart. Die Erklärung über die Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist jeweils in den entsprechenden vorvertraglichen Informationen enthalten.⁶

Offenlegungen für Produkte gemäß Artikel 8

Lazard bietet ausgewählte Fonds und Anlagestrategien an, die unserer Ansicht nach im Laufe der Zeit bestimmte ökologische und sozioökonomische Merkmale bewerben und/oder priorisieren oder generell Engagements in Anlagen vermeiden werden, die eindeutig ungünstige ökologische und sozioökonomische Merkmale aufweisen. Wir glauben, dass diese Produkte korrekt als

⁵ Ergänzt im Juni 2023 zur Darstellung der Umsetzung der Level II Maßnahmen für bestimmte Produkte

⁶ Ergänzt im Mai 2024 zur Verdeutlichung der Umsetzung bei Spezialfonds.

Produkte gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind. Beschreibungen der beworbenen Merkmale, der Methoden zu deren Bewertung, Bemessung und Überwachung, der Art und Weise, wie die Merkmale unserer Ansicht nach erfüllt werden, sowie relevante Benchmarkinformationen werden auf den Seiten der Website bereitgestellt, die den jeweiligen Fonds und Anlagestrategieplattformen gewidmet sind.

Offenlegungen für Produkte gemäß Artikel 9

Lazard bietet ausgewählte Fonds und Anlagestrategien an, die nach unserer Ansicht nachhaltige Anlagen anstreben. Wir glauben, dass diese Produkte korrekt als Produkte gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind. Beschreibungen des nachhaltigen Anlageziels, der Methoden zu deren Bewertung, Bemessung und Überwachung, der Art und Weise, wie das Ziel unserer Ansicht nach erreicht wird, sowie relevante Benchmarkinformationen werden auf den Seiten der Website bereitgestellt, die den jeweiligen Fonds und Anlagestrategieplattformen gewidmet sind.